

Leitlinien bei kiss the inuit



**Wir verkaufen nicht nur ökofaire Kleidung.
Wir verkaufen Werte und Überzeugungen. Bei allem, was wir tun,
wägen wir ab, ob es sich mit unseren Leitlinien deckt.**

kiss the inuit ist eine Alternative zu konventionellen Modegeschäften. Es gibt drei Shops, in denen Frauen und Männer öko-faire Mode einkaufen können, 2hand tauschen und upcyclen können.

Der Wirkungsgrad von kiss the inuit beschränkt sich nicht nur auf die Ladenfläche:
Wir unterstützen Aktionen und Institutionen, die sich für eine ökologisch und soziale gestaltete Zukunft einsetzen. Das bedeutet, dass auch wir mit der Umwelt achtsam umgehen und Menschen unabhängig von Herkunft und Religion zuvorkommend begegnen.

Vor allem möchten wir den Wandel der Textilbranche aktiv mitverändern!

kiss the inuit ist Mitglied in der Gemeinwohlökonomie, bei Femnet e.V. und seit 2018 zertifiziertes Gemeinwohlunternehmen.

UMGANG MIT MENSCHEN

Wir pflegen einen offenen und respektvollen Umgang im Team und mit allen Menschen aus unserem Umfeld. Dazu zählen vor allem KundInnen, Lieferanten und KooperationspartnerInnen. Wir tauschen uns aus, informieren über neueste Entwicklungen in der Textilbranche, die Produktionssiegel, oder klimarelevante Themen. Niemand wird belehrt oder diskriminiert, sondern Bedenken oder Einwände ernst genommen.

Wer bei kiss the inuit einkauft, soll stets mit einem guten Gefühl gehen, ob mit oder ohne Einkaufstüte. Wir verkaufen ohne Druck, lehnen Prämien und Verkaufsboni ab und sind gegenüber KundInnen ehrlich, verbindlich und serviceorientiert.

GESTALTUNG DER LÄDEN

Die Geschäfte sind Wohlfühlorte, die sich gestalterisch durch Platz und Natürlichkeit auszeichnen. Gestaltungsvorschläge aus dem Team sind willkommen und jeder hat die Möglichkeit, sich einzubringen und Veränderungen eigenverantwortlich durchzuführen, wenn es darüber einen Konsens gibt. Die Geschäfte sind barrierefrei und bieten Platz zum Verweilen (Bank, grüne Insel). Bei betriebsnotwendigen Anschaffungen oder Umgestaltungen werden möglichst immer vorhandene Ressourcen genutzt.

AUSWAHL DER MARKEN UND PARTNER

kiss the inuit bietet bezahlbare Mode für Menschen jeden Alters im mittleren Preissegment. Wir wählen nur Marken aus, von denen wir wissen, dass sie nachweislich ökologisch und fair produzieren. Wir setzen auf vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, die überwiegend in Europa ansässig sind. Die Firmenphilosophie muss transparent, glaubwürdig und die Produktionskette nachvollziehbar sein.

Kleidung, die aus recycelten Materialien hergestellt wird, ist ressourcenschonend und wird im Sortiment weiter ausgebaut. Wobei wir recycletes PET in Kleidung ausschließen. Wir wollen Produkte tierischen Ursprungs weiter reduzieren. In Textilien wollen wir nur noch recycelte Wolle – Schuhe und Gürtel sind ab 2021 vegan.

Gütesiegel wie GOTS, Fairwear, Fairtrade und der grüne Knopf sind für uns wichtige Kriterien bei der Auswahl der Marken, aber nicht zwingend. Denn kleine Brands, die beispielsweise upcyclen, haben keine Siegel. Hier wird von Fall zu Fall entschieden (s.o.).

PERSONALAUSWAHL

Der Lebensstil und die Einstellung der Mitarbeiterinnen von kiss the inuit sollten zum Leitbild passen. „Ökoeinsteiger“ haben eine Chance ;-) und werden so behandelt, als wäre man selbst einer. Das Team ist das Gesicht von kiss the inuit: Socialmedia und digitale Sichtbarkeit des Personals sind selbstverständlich. Teamfähigkeit, Spaß an der gemeinsamen Verantwortung und Mitwirkung an kiss the inuit sind obligatorisch.

UMGANG MIT MEDIEN

Die digitale Präsenz von kiss the inuit soll stetig erweitert werden, der Aufbau eines YouTube-Channels ist geplant. Wir wollen informieren, vernetzen und auch online einen Mehrwert zum Konsum schaffen. Datenschutz und Datensicherheit wird dabei sehr ernst genommen.

FÜHRUNGSSTIL

Der Führungsstil bei kiss the inuit ist freundschaftlich und basiert auf Kooperation, Transparenz und Selbstständigkeit. Die Stärken der Mitarbeiterinnen werden nach Möglichkeit gefördert und zur Entfaltung gebracht.

KLIMANEUTRALITÄT

Alle Mitarbeiterinnen errechnen jedes Jahr ihren eigenen CO2-Fußabdruck. Er wird im GWÖ-Bericht veröffentlicht. kiss the inuit arbeitet mit Ökostrom, nutzt Carsharing, die Bahn und unterstützt lokale Klimakampagnen. Es wird in Erwägung gezogen, jedes Jahr für ausgewählte Projekte zu spenden. Das Projekt und die Höhe des Betrags werden gemeinschaftlich besprochen und entschieden.